Victoria Gold berichtet über die Ergebnisse des ersten Quartals 2021

Toronto, ON / 14. Mai 2021 / Victoria Gold Corp. (TSX-VGCX) („Victoria“ oder das „Unternehmen“ - https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/victoria-gold- corp/) gibt die Zusammenfassung der Finanz- und Betriebsergebnisse des ersten Quartals 2021 bekannt. Das Unternehmen verwendet in dieser Pressemitteilung bestimmte Non-IFRS-Leistungskennzahlen. Weitere Informationen darüber finden Sie im Abschnitt „Non-IFRS-Leistungskennzahlen“ dieser Pressemitteilung.

Alle Beträge sind in kanadischen Dollar, sofern nicht anders angegeben. Diese Pressemitteilung sollte in Verbindung mit dem Finanzbericht des Unternehmens und der Management’s Discussion and Analysis, „MD&A”, Lagebericht) die drei Monate zum 31. März 2021 und 2020 gelesen werden und ist auf der Website des Unternehmens oder auf SEDAR verfügbar.

John McConnell, President und CEO, kommentierte: *„Wie erwartet, nimmt das Aufschütten des erzes im Haufenlaugungsbecken, das Aufhalden des Erzes und die Goldproduktion im Laufe des Jahres von Quartal zu Quartal zu. Das zunehmende Aufhalden des Erzes und die Goldproduktion gehen mit sinkenden Stückkosten einher, die im Laufe des Jahres zu höheren Margen und einem höheren freien Cashflow führen.“*

Operative Highlights - **erstes Quartal 2021**

- **Die Minenproduktion** betrug 1,6 Millionen Tonnen Erz.
- Die im Haufenlaugungsbecken **aufgeschüttete Erzmenge** betrug 1,0 Millionen Tonnen mit einem durchschnittlichen Gehalt von 0,87 Gramm pro Tonne (g/t).
- **Die Goldproduktion** betrug 26.759 Unzen.

Finanzielle Highlights - **erstes Quartal 2021**

- **Goldverkauf**: 27.538 Unzen zu einem realisierten Durchschnittspreis[1] von 2.274 Dollar (1.795 USD) pro Unze.
- Ausgewiesener **Umsatz** von 62,7 Mio. Dollar basierend auf einem Verkauf von 27.538 Unzen Gold.
- **Der Betriebsgewinn** betrug 22,3 Mio. Dollar.
- **Nettogewinn** von 31,8 Mio. Dollar oder 0,51 Dollar pro Aktie und 0,48 Dollar pro Aktie auf verwässerter Basis.
- **Cash-Kosten**[1] von 903 Dollar (713 USD) pro Unze und All-In Sustaining Costs („**AISC**“, Gesamtkosten) von 2.009 Dollar (1.586 USD) pro verkaufter Unze Gold.
- **EBITDA**[1] von 57,1 Mio. Dollar.
- Defizit an **freiem Cashflow**[1] von 21,0 Mio. Dollar oder ein Defizit von 0,34 Dollar je Aktie[1].
- Die **liquiden** Mittel beliefen sich zum 31. März 2021 auf 21,6 Mio. Dollar, nachdem 13,4 Mio. Dollar an Tilgungsmitteln aus den Kreditfazilitäten des Unternehmens zurückgezahlt wurden.

[1]Siehe Abschnitt „Non-IFRS-Leistungskennzahlen“ dieser Pressemitteilung.

Erstes Quartal 2021 - Operative Ergebnisse

		Drei Monate mit Ende 31. März 2021	Drei Monate mit Ende 31. März 2020
Betriebsdaten			
Abgebautes Erz	Tonnen	1.562,.30	946.479
Abgebauter Abraum	Tonnen	4.675.295	1.565.964
Abbau gesamt	Tonnen	6.237.525	2.512.443
Abraumverhältnis	(Abraum zu Erz)	2,99	1,65
Abbaurate	Tonnen/Tag	69.311	27.911
In Laugungsbecken aufgeschüttetes Erz	Tonnen	950.513	887.700
Gehalt des aufgeschütteten Erzes	g/t Au	0,87	0,83
Durchsatz (aufgeschüttet)	Tonnen/Tag	10.567	9.867
Produzierte Unzen Gold	Unzen	26.759	10.544
Verkaufte Unzen Gold	Unzen	27.538	10.179

Goldproduktion und -verkauf

In den drei Monaten zum 31. März 2021 produzierte die Goldmine Eagle 26.759 Unzen Gold, verglichen mit einer Goldproduktion von 10.544 Unzen im ersten Quartal 2020. Das Unternehmen konzentrierte sich hauptsächlich auf das Hochfahren des Betriebs im Laufe des Jahres 2020 und gab am 1. Juli. 2020 die kommerzielle Produktion bekannt.

In den drei Monaten zum 31. März 2021 verkaufte das Unternehmen 27.538 Unzen Gold, verglichen mit einem Verkauf von 10.179 Unzen Gold die im entsprechenden Quartal des Vorjahres.

Bergbau

In den drei Monaten zum 31. März 2021 wurden insgesamt 1,6 Millionen Tonnen Erz bei einem Abraumverhältnis von 3: 1 gefördert, was zu einem Abbau von insgesamt 6,2 Millionen Tonnen Material führte. Im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2020 wurden 0,9 Millionen Tonnen Erz bei einem Abraumverhältnis von 1,7: 1 gefördert, was zu einem Abbau von insgesamt 2,5 Millionen Tonnen Material führte.

Die insgesamt abgebaute Tonnage war im ersten Quartal 2021 um 248 % höher, da wir die Phase 2 des Abraumabtrags im Tagebau gegenüber dem ersten Quartal 2020 avancierten. Die daraus resultierende durchschnittliche tägliche Abbaurate für das erste Quartal 2021 betrug 69.300 Tonnen pro Tag im Vergleich zu 27.900 Tonnen pro Tag im ersten Quartal 2020.

Aufbereitung

In den drei Monaten zum 31. März 2021 wurden insgesamt 1,0 Millionen Tonnen Erz mit einer Durchsatzrate von 10.600 Tonnen pro Tag im Haufenlaugungsbecken aufgeschüttet. Im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2020 wurden insgesamt 0,9 Millionen Tonnen Erz mit einer Durchsatzrate von 9.900 Tonnen pro Tag im Haufenlaugungsbecken aufgeschüttet.

Das im ersten Quartal 2021 im Haufenlaugungsbecken aufgeschüttete Erz war dem im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2020 aufgeschütteten Erz ähnlich. Im ersten Quartal von 2020 und 2021 arbeitete

das Unternehmen gemäß dem saisonalen Aufschüttplan, bei dem das Aufschütten des Erzes im Haufenlaugungsbecken auf die 90 kältesten Tage des Jahres beschränkt ist, Januar bis März.

Der Gehalt des im Quartal aufgeschütteten Erzes betrug 0,87 g/t Au, verglichen mit 0,83 g/t Au im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2020. Ein Teil des Materials aus Phase 2 des Tagebaus, das laut Erwartung taubes Material gewesen wäre, war vererzt und lag über den Cut-off-Gehalten. Folglich wurde ein Teil des Abraums in Erz umgewandelt, was zu einem geringfügigen Anstieg der Gesamttonnage und -unzen bei einem geringfügigen Rückgang des Gehalts im Vergleich zu den Erwartungen führte.

Zum 31. März 2021 schätzt das Unternehmen, dass sich im Mineralinventar 64.279 gewinnbare Unzen befinden.

Im ersten Quartal 2021 und bis zum Datum dieser Pressemitteilung wurden einige Verbesserungen im Zusammenhang mit der Materialhandhabung innerhalb des Aufbereitungskreislaufs abgeschlossen. Diese Korrekturmaßnahmen verbessern die Zuverlässigkeit und die Betriebszeit der Anlage erheblich und werden wiederum das Aufschütten des Erzes und die Goldproduktion in Zukunft verbessern.

Kapital

Das Unternehmen hat in den drei Monaten zum 31. März 2021 Investitionen in Höhe von insgesamt 31,8 Mio. Dollar getätigt: (1) Betriebskapital von 15,2 Mio. Dollar (hauptsächlich Verbesserungen des Materialtransportsystems einschließlich Schüttrinnenauskleidungen in Höhe von 12,4 Mio. Dollar); (2) aktivierte Abraumabtragaktivitäten in Höhe von 16,1 Mio. Dollar und (3) 0,5 Mio. USD für Wachstumsinvestitionen (Wachstumsexploration) während des Quartals.

Erstes Quartal 2021 - Finanzergebnisse

		Drei Monate mit Ende 31. März 2021	Drei Monate mit Ende 31. März 2020[(1)]
Financial data			
Umsatzerlöse	$	62.749.024	-
Bruttogewinn	$	24.831.749	-
Reingewinn (Verlust)	$	31.800.928	(47.366.083)
Gewinn (Verlust) je Aktie - unverwässert	$	0,51	(0,82)
Gewinn (Verlust) je Aktie - verwässert	$	0,48	(0,82)
		Zum 31. März 2021	**Zum 31. Dezember 2020**
Finanzielle Lage			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	$	21.559.380	56.136.314
Betriebskapital	$	21.104.261	25.370.418
Sachanlagevermögen	$	598.583.334	579.617.049
Gesamtvermögen	$	768.886.772	776.760.617
Langfristige Verbindlichkeiten	$	194.613.211	209.660.142

(1) Beachten Sie, dass die obige Tabelle keine vergleichenden Statistiken zu Umsatz und Kosten der verkauften Waren für das vorherige vergleichbare Quartal enthält, da die Mine Eagle Gold mit Wirkung zum 1. Juli 2020 die kommerzielle Produktion erreichte. Goldverkäufe und damit verbundene Kosten vor diesem Zeitpunkt wurden auf Mineralliegenschaften aktiviert.

Umsatzerlöse

In den drei Monaten zum 31. März 2021 verkaufte das Unternehmen 27.538 Unzen Gold zu einem durchschnittlichen realisierten Preis von 2.274 Dollar (1.795 USD) (siehe Abschnitt „Non-IFRS-Leistungskennzahlen“), was zu Umsatzerlösen von 62,7 Mio. Dollar führte. Die Umsatzerlöse sind abzüglich der Aufbereitungs- und Raffineriekosten, die in den drei Monaten zum 31. März 2021 0,1 Mio. Dollar betrugen.

Kosten der verkauften Waren
Die Kosten der verkauften Waren in Höhe von 25,3 Mio. Dollar für die drei Monate zum 31. März 2021 umfassen Produktionskosten (einschließlich Bergbau-, Aufbereitungs-, Dienstleistungs- sowie Allgemein- und Verwaltungskosten am standort), Royalties und Verkaufskosten.

Abschreibungen und Wertminderungen
Die Abschreibungen beliefen sich in den drei Monaten zum 31. März 2021 auf 12,6 Mio. Dollar. Die Vermögenswerte werden linear über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben oder auf Basis von Produktionseinheiten über die Reserven, auf die sie sich beziehen, abgeschrieben.

Reingewinn (Verlust)
Das Unternehmen meldete für den am 31. März 2021 endenden Dreimonatszeitraum einen Reingewinn von 31,8 Mio. Dollar, verglichen mit einem Nettoverlust von 47,4 Mio. Dollar für den Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der Anstieg des Reingewinns für den am 31. März 2021 endenden Dreimonatszeitraum resultiert aus den operativen Erträgen, nicht realisierten und realisierten Gewinnen aus derivativen Instrumenten und Devisengewinnen, die teilweise durch Finanzierungskosten, nicht realisierte Verluste aus börsengängigen Wertpapieren und latente Steuern ausgeglichen wurden.

Liquidität und Kapitalausstattung
Zum 31. März 2021 verfügte das Unternehmen über liquide Mittel in Höhe von 21,6 Mio. Dollar und einen Betriebskapitalüberschuss von 21,1 Mio. Dollar. Der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 34,5 Mio. Dollar im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2020 war auf betriebliche Tätigkeiten und Veränderungen des Betriebskapitals zurückzuführen, einschließlich Wechselkursverlusten aus Kassenbeständen (Anstieg der Zahlungsmittel um 12,6 Mio. Dollar), die ausgeglichen wurden durch Investitionstätigkeiten (Rückgang des Barbestands um 31,1 Mio. Dollar) aus Investitionen in die Goldmine Eagle und Finanzierungstätigkeiten (Rückgang des Barbestands um 16,0 Mio. Dollar) aus den Tilgungs- und Zinsrückzahlungen für die Kreditfazilitäten.

Ausblick auf 2021
Das Management ist der Ansicht, dass die Produktions- und Finanzprognosen für 2021 weiterhin erreichbar sind, sofern aufgrund der COVID-19-Pandemie keine wesentlichen Auswirkungen auf den Betrieb der Goldmine Eagle bestehen. Das Unternehmen hat Vorkehrungen getroffen, um das Risiko von COVID-19 in den Betrieben zu verringern. Die COVID-19-Pandemie und das künftige Auftreten und die Ausbreitung ähnlicher Krankheitserreger könnten sich jedoch erheblich nachteilig auf unser Geschäft, unsere Betriebe und Betriebsergebnisse, die Finanzlage, die Liquidität und den Markt für unsere Wertpapiere auswirken.

Das Unternehmen produzierte im ersten Quartal 2021 26.759 Unzen Gold. Die Prognose für die Goldproduktion des Unternehmens für 2021 in der Goldmine Eagle von 180.000 Unzen bis 200.000 Unzen ist unverändert. Aufgrund der saisonalen Erzaufschüttung im Laugungsbecken Eagle wird erwartet, dass der Schwerpunkt der Goldproduktion in der zweiten Jahreshälfte liegen wird.

[1]Siehe Abschnitt „Non-IFRS-Leistungskennzahlen“.

Der AISC[1] des Unternehmens pro im ersten Quartal 2021 verkauften Unze Gold betrug 1.586 USD. Die AISC-Prognose des Unternehmens für 2021 in der Goldmine Eagle von 1.050 bis 1.175 USD pro verkaufter Unze Gold bleibt unverändert. Die AISC wird voraussichtlich im Jahr 2021 von Quartal zu Quartal sinken, da das Erz im Laugungsbecken Eagle saisonal aufgeschüttet wird. Das nachhaltige Kapital wird im Jahr 2021 im Vergleich zu den kommenden Jahren aufgrund einmaliger Infrastrukturausgaben wie dem Bau der Lkw-Werkstatt (8 Mio. USD) und der Wasseraufbereitungsanlage (11 Mio. USD) hoch sein.

Das Unternehmen hat das „Projekt 250“ ins Leben gerufen, mit dem die durchschnittliche jährliche Goldproduktion der Eagle Gold Mine bis 2023 auf 250.000 Unzen Gold erhöht werden soll. Die beiden Hauptmöglichkeiten zur Steigerung der Produktion sind das Scalping (Grobsieben) von Feinerz aus dem Zerkleinerungskreislauf und die Anpassung des saisonalen Aufschichtungsplans. Es wird erwartet, dass das Scalping von Feinerz den Verschleiß- und Energiebedarf verringert sowie die Gesamtkapazität des Zerkleinerungskreislaufs erhöht. Weitere Untersuchungen zum ganzjährigen Aufschichten von Erz im Haufenlaugungsbecken sind im Gange. Das anfängliche Engineering des Projekts 250 wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 abgeschlossen sein.

Qualifizierte Person
Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Paul D. Gray, P.Geo., einer gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* qualifizierten Person, geprüft und genehmigt.

Hauptversammlung & Telefonkonferenz
Das Unternehmen wird am 23. Juni 2021 seine Hauptversammlung abhalten. Herr Sean Roosen wird sich nicht zur Wiederwahl als ein Director des Unternehmens stellen. Herr Roosen wird sich auf seine neue Rolle als Chairman und CEO der Osisko Development Corp. konzentrieren. Das Unternehmen möchte Herrn Roosen für seine unschätzbare Unterstützung und offene Anleitung beim Bau und Hochfahren des Betriebs der Goldmine Eagle danken.

Angesichts der Tatsache, dass das Unternehmen kürzlich am 24. März 2021 eine Telefonkonferenz zu den konsolidierten Ergebnissen des Geschäftsjahres mit Ende 31. Dezember 2020 und zur bevorstehenden Hauptversammlung abgehalten hat, wird das Unternehmen keine Telefonkonferenz zur Erörterung der konsolidierten Ergebnisse des ersten Quartals abhalten. Das Unternehmen beabsichtigt, Telefonkonferenzen abzuhalten, um die konsolidierten Ergebnisse des zweiten Quartals, des dritten Quartals und des Geschäftsjahres 2021 nach ihrer Veröffentlichung zu erörtern.

Über die Liegenschaft Dublin Gulch
Die zu 100 % unternehmenseigene Goldliegenschaft Dublin Gulch (die „Liegenschaft") der Victoria Gold befindet sich im zentralen Yukon Territory in Kanada, etwa 375 Kilometer nördlich der Hauptstadt Whitehorse und etwa 85 Kilometer von der Stadt Mayo entfernt. Die Liegenschaft ist das ganze Jahr über via Straße erreichbar und befindet sich innerhalb des Stromnetzes der Yukon Energy.

Die Liegenschaft erstreckt sich über eine Fläche von etwa 555 Quadratkilometern und beherbergt die unternehmenseigenen Goldlagerstätten Eagle und Olive. Die Goldmine Eagle ist die jüngste in Betrieb befindliche Goldmine im Yukon. Die Lagerstätten Eagle und Olive beinhalten nachgewiesene und wahrscheinliche Vorräte von 3,3 Millionen Unzen Gold aus 155 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne, wie in einem National Instrument 43-101 konformen technischen

Bericht für die Goldmine Eagle vom 3. Dezember 2019 beschrieben. Die Mineralressource gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101") für die Lagerstätten Eagle und Olive wurde auf 227 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,67 Gramm Gold pro Tonne geschätzt, die 4,7 Millionen Unzen Gold in der Kategorie „nachgewiesen und erkundett", einschließlich nachgewiesener und wahrscheinlicher Vorräte, und weitere 28 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne für 0,6 Millionen Unzen Gold in der Kategorie „vermutet" enthalten.

Non-IFRS-Leistungskennzahlen

Das Unternehmen hat bestimmte Non-IFRS-Kennzahlen in diese Pressemitteilung aufgenommen. Siehe MD&A des Unternehmens für Erläuterung, Diskussion und Abstimmung von Non-IFRS-Kennzahlen. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Maßnahmen zusätzlich zu den gemäß der International Financial Reporting Standards („IFRS“) erstellten Maßnahmen den Lesern eine verbesserte Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten und mit Informationen anderer Unternehmen zu vergleichen. Die Non-IFRS-Kennzahlen sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Diese Kennzahlen haben keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar.

Vorsichtserklärung und vorausschauende Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" angesehen werden können. Mit Ausnahme von Aussagen über historische Tatsachen, die sich auf Victoria beziehen, stellen die hierin enthaltenen Informationen zukunftsgerichtete Informationen dar, einschließlich aller Informationen, die sich auf die Strategie, die Pläne oder die zukünftige finanzielle oder operative Leistung von Victoria beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind durch Wörter wie "planen", "erwarten", "budgetieren", "anvisieren", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können", "werden", "könnten" oder "sollten", und beinhalten alle hier dargelegten Richtlinien und Prognosen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Produktions- und Betriebsrichtlinien des Unternehmens). Um solche zukunftsgerichteten Informationen zu geben, hat das Unternehmen bestimmte Annahmen über sein Geschäft, seine Betriebsabläufe, die Wirtschaft und die Mineralexplorationsbranche im Allgemeinen getroffen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus und der COVID-19-Krankheit ("COVID-19") auf jeden der vorgenannten Bereiche. In dieser Hinsicht ist das Unternehmen davon ausgegangen, dass das Produktionsniveau mit den Erwartungen des Managements übereinstimmt, dass die Vertragspartner Waren und Dienstleistungen innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens liefern, dass die Ausrüstung wie erwartet funktioniert, dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt werden, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten, dass keine wesentliche nachteilige Änderung des Goldpreises eintritt und dass keine bedeutenden Ereignisse außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs des Unternehmens auftreten. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Meinungen, Annahmen und Schätzungen des Managements, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen als angemessen erachtet werden, und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen bekannten und unbekannten Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren zählen die Auswirkungen allgemeiner geschäftlicher und wirtschaftlicher Bedingungen, Risiken im Zusammenhang mit COVID-19 auf das Unternehmen, die globale Liquidität und die Verfügbarkeit von Krediten auf den zeitlichen Ablauf von Cashflows und die Werte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten auf Basis der prognostizierten zukünftigen

Bedingungen, die erwartete Metallproduktion, schwankende Metallpreise, Wechselkurse, geschätzte Erzgehalte, mögliche Schwankungen des Erzgehalts oder der Gewinnungsraten, Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze, Änderungen der Unternehmensressourcen von Victoria, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, Änderungen des Zeitrahmens für die Erschließung und Produktion, die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, die Ungewissheit der Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen, höhere Preise für Treibstoff, Stahl, Strom, und andere Verbrauchsmaterialien, die zu höheren Kosten und allgemeinen Risiken der Bergbauindustrie beitragen, Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren, endgültige Preise für Metallverkäufe, unvorhergesehene Ergebnisse zukünftiger Studien, saisonale Schwankungen und unvorhergesehene Wetteränderungen, Kosten und Zeitplan für die Erschließung neuer Lagerstätten, Erfolg von Explorationsaktivitäten, Anforderungen für zusätzliches Kapital, Zeitrahmen für Genehmigungen, Umweltrisiken, unvorhergesehene Rekultivierungskosten, Rechtsstreitigkeiten oder -ansprüche, Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie der Zeitpunkt und mögliche Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten und Arbeitskonflikten, Risiken im Zusammenhang mit abgelegenen Betrieben und der Verfügbarkeit einer angemessenen Infrastruktur, Preisschwankungen und Verfügbarkeit von Energie und anderen für den Bergbaubetrieb erforderlichen Betriebsmitteln. Obwohl Victoria versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht vorhergesehen, geschätzt oder beabsichtigt sind. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen Investoren dabei helfen, die erwartete finanzielle und betriebliche Leistung sowie die Pläne und Ziele von Victoria zu verstehen, und sind möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden zum Datum dieses Dokuments angegeben und basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements sowie auf Informationen, die dem Management des Unternehmens zum Zeitpunkt dieses Dokuments zur Verfügung stehen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und die durch Verweis einbezogenen Dokumente zu aktualisieren, oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

John McConnell
President & CEO
Victoria Gold Corp.
Tel: 604-696-6605
ceo@vgcx.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!